

**Fraktion B 90/DIE GRÜNEN
in der Bezirksvertretung 4**



**Harald Schuster
DEINE FREUNDE
in der Bezirksvertretung 4**

**KÖLN BRAUCHT FREUNDE
DEINE FREUNDE**

Herrn Bezirksbürgermeister
Josef Wirges
Venloer Str. 419 - 421
50825 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0991/2018

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	02.07.2018

Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Herrn Einzelvertreter Schuster (Deine Freunde) betr.: Herkulesstraße

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt folgenden Antrag für die Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 2. Juli 2018:

Beschluss:

- 1. Die Herkulesstraße wird an der Einmündung der Lukasstraße durch Poller für den Kfz-Verkehr gesperrt. Die Herkulesstraße wird so zwischen Liebigstraße und dieser Sperrung zur Sackgasse, die Einbahnstraße wird aufgehoben. Die Jennestraße dient als Wendeeinrichtung. In Höhe der Hausnummer 95 wird durch Wegnahme zweier Parkplätze eine Aus-**

weichstelle eingerichtet. Für den Radverkehr ist die Herkulesstraße in diesem Abschnitt in beiden Richtungen befahrbar.

- 2. Die „Nase“ an der Einmündung der Lukasstraße wird entfernt, sodass der Radverkehr in beiden Richtungen die Herkulesstraße benutzen kann.**
- 3. Der Abschnitt der Herkulesstraße zwischen Lukasstraße und Graefstraße sowie die Graefstraße selbst werden für den Radverkehr in beide Richtungen geöffnet.**

Begründung:

Die Herkulesstraße war in den vergangenen Monaten zeitweise wegen Bauarbeiten der Rheinenergie etwa in der Mitte zwischen Liebigstraße und Lukasstraße unterbrochen. Die Einbahnstraße war aufgehoben und der Kfz-Verkehr musste von beiden Seiten hin- und im Rückwärtsgang zurückfahren. Größere Probleme waren nicht zu beobachten, da der Ziel- und Quellverkehr in diesem Abschnitt trotz der Kfz-Werkstatt sehr gering ist.

Ohne Sperrung ist dagegen ein für die sehr schmale Straße recht starker Verkehr zu beobachten, der überwiegend aus Durchgangsverkehr besteht, der die Herkulesstraße von der Nußbaumerstraße und der Liebigstraße benutzt, um in die Lukasstraße oder – illegal durch Umfahren der „Nase“ – weiter über Herkules- und Myliusstraße zur Subbelder Straße zu fahren. Eine Freigabe der Einbahnstraße für den Radverkehr war daher nicht möglich.

Mit der vorgeschlagenen Sperrung wird die Herkulesstraße zur reinen Anliegerstraße mit entsprechend geringem Verkehr. An der Jennestraße kann problemlos gewendet werden, auch Müllfahrzeuge und andere Lkw. Der weitere Abschnitt der Herkulesstraße wird dann auch keinen Durchgangsverkehr mehr bekommen, sodass die gesamte Herkulesstraße für den Radverkehr in beiden Richtungen befahrbar ist.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Martin
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Harald Schuster
DEINE FREUNDE